**Zeitschrift:** Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...

Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger

**Band:** 59 (1780)

Artikel: Verzeichnus der Tauff, Todten, und Ehe-Liste aus verschiedenen Orten

in der Eydgnossschaft, vom Jahre 1778

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-371540

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 27.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Werzeichnus der Tanff, Todten, und Sheistste aus verschiedenen Orten in der Epdguoßschaft, vom Jahre 1778.

	Gebohren.	Bestorben.	Ehen.
Zurich .	393	474	91
Schaffhausen	167	147	32
St. Gallen	175	238	49

## Hus dem Canton Glarus.

Glarus	100	67
Schwanden	137	75
Mollis	47	49
Bertschwanden	62	32
Linnthal	48	18
Enneda	41	27
Matt	38	29
Mettstall	31	20
Rerenzen	27	12
Niederurnen	24	14
Elm	20	16
Bilten	14	13
Mitlod	14	13
Luchsingen	21	5
Müllihorn	9	2
In allem	633	393

# Aus dem Canton Appenzell V.R.

Trogen	87	71	16
Herisau	285	219	54
	63	49	13
Hundweil	124	94	36
Urnäschen			8
Grub ,	23	29	25
Teuffen	135	108	
Gaig	70	92	23
Malzenhausen	39	73	8
Sch vellbrunnen	112	58	19
Heiden	67	35	19
Molfhalben	66	47	116
Rebetobel	75	43 .	12
2Balo	59	43	13
Růthi	21	22	9
Malestadt	54	34	6
Schineugrund	30	30	- 8
Buhler .	44	24	19
Stein	62	41	1.3
Luzenberg			

## Extrackt aus der Hochfürstl. St. Gallischen Sonn- und Feyertags-Ordnung.

- 1. Artickel. Vom 19. October 1720. An folgenden Fevertägen, so da sind: Osterdienstag, Pfingstdienstag, Ereuß-Ersindung, Maria Magdalena, Laurenz, Creuß-Erhöhung, Michael, Martinus, Cathrina, Nicolans, Unsch. Kindleintag, mögen unaufgehalten alle äsige Speisen gesammt und getragen, aller Gattung Vieh getrieben, und zu Herbstzeit Wein geführet werden, vor, unter und nach dem Gottesdienst, sedoch alles ohne Geröll.
- 2. Artickel. An folgenden Fevertagen, so da sind: H.3. König, Mathias, Philipp Jacob, Jacob, Bartholome, Matheus, Simon Judas, Aller Heilisgen, Andreas, Shomas, soofteiner von diesen auf den Samstag fällt, ist daß Sammen, Viehtreiben und Wein suhren, vor und nach dem Gottesdiensters laubt; wann aber einer von diesen Festztagen nicht auf den Samstag fällt, so wird daß Saummen, Viehtreiben und Führen, ohne vorher erlangte Bewillisgung der Obrigkeit nicht gestattet.
- 3. Artickel. An allen Sonntagen und führnehmsten Fevertägen, so da sind : Neusahr, Maria Lichtmeß, Maria Verstündigung, Ostertag, Ostermontag, Pfingsten, Pfingstmontag, Fronlichman, Joh. der Täusser, Peter Pauli, Maria Hummelfahrt, Maria Geburt, Gallus, Othmarus, Maria Empfängenuß, Christag, Stephanus, wird nichts gestättet, ausgenommen, wenn wegen vollkomener Weinlesung, Wein zu sühren, die größte Noth vorhanden wäre, solle man vorher ben der geistlichen Oberiakeit um die Erlaubnus anbasten.